

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A b f. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — A n f. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A b f. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Gothen), Nachts 10 u. — A n f. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Gothen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A b f. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A n f. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Stadttheater. 21. Abonnements-Vorstellung.

Preciosa.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Acten von P. A. Wolff.
Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Don Francesco de Garcamo	Herr Stürmer.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Köstke.
Don Fernando de Azevedo	Herr Denzin.
Donna Clara, seine Gattin	Fräul. Huber.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Scheibe.
Don Contreras	Herr Dessoir.
Donna Petronella	Frau Grä.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Werner.
Barba, die Zigeunermutter	Frau Gide.
Preciosa,	
Forenz,	Zigeuner,
Sebastian,	
Pedro, Schloßvoigt	Herr Stephan.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Peuschel.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Herr Lüd.
Erster Bauer	Herr Witt.
Zweiter Bauer	Herr Saalbach.
Bedienter des Garcamo	Herr Ludwig.
Bedienter des Azevedo	Herr Bröhl.
Herren und Damen. Gäste Azevedo's.	Herr Talschenberg.
Balencianische Landleute. Eine Zigeunerhorde.	Herr Scheibe II.

Im 1. Act: Zigeunertanz, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet.

*** Preciosa — Fräul. Paulmann vom Hoftheater zu Braunschweig als letzte Gastrolle.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.

Sommertheater. Donnerstag den 10. Juni, zum zweiten Male: **Wurm und Würmer**, oder: **Die Komikerfamilie**. Komisches Charakterbild in 3 Acten von J. Krüger. Musik von Stegmann. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

Geistliche Musikaufführung

in hiesiger Thomaskirche,
veranstaltet vom

Gesangverein Ossian

zum Besten des unter Protection

Ihrer Königl. Hoheit der Kronprinzessin
von Sachsen

stehenden Pestalozzi-Vereins zur Unterstützung der Lehrer-
Witwen und Waisen.

Montag den 14. Juni 1858, Abends 7 Uhr.

- I. Theil. Präludium und Fuge für Orgel, componirt und vorgetragen von D. H. Engel. — Choral, „Eine feste Burg“ nach J. S. Bach's Harmonisirung, gesungen vom ganzen Chor. — Zwei geistliche Lieder von G. Böhm und W. Frank, aus D. H. Engels Zionsharfe, vorgetragen von Fräul. E. Wigand und Hrn. Rebling. — Präludium und Fuge für die Orgel von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn Chr. Fink.
- II. Theil. Winfried und die heilige Eiche bei Geismar, Orationarium von Osterwald, in Musik gesetzt von D. H. Engel. Die Solopartien haben Fräulein E. Wigand und die Herren Rebling und A. von Bernuth zu übernehmen die Güte gehabt. Die Chöre werden durch gütige Mitwirkung des

loblichen Thomaverchors und einer grossen Anzahl, zumeist den geehrten Gesangvereinen Arion, Liederhalle, Orpheus, Pauliner, Riedel-Verein etc. angehöriger kunstgeübter Dilettanten verstärkt.

Billets zu 15 Ngr. auf den Altarplatz, zu 10 Ngr. in das Schiff der Kirche, und zu 7 1/2 Ngr. auf die Emporkirche, so wie Textbücher zu 1 1/2 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Breitkopf & Härtel** und **Fr. Kistner**, sowie am Eingange der Kirche zu erhalten.

Einlass 6 Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende 1/29 Uhr.

Zum Besten des Halle'schen

Händel-Denkmal.

Concert des Riedelschen Vereins

in der Thomaskirche Dienstag den 22. Juni Abends 7 1/2 Uhr.

PROGRAMM.

- 1) **Lamentation**, 4st., von Gr. Allegri.
- 2) **Crucifixus**, 16st., für 1 Chor von A. Caldara.
- 3) **Ein feste Burg**, 5st., von J. Eccard.
- 4) **Ich lag in tiefer Todesnacht**, 5st., von Eccard.
- 5) **Präludium und Fuge** für Orgel von G. F. Händel.
- 6) **Er weidet seine Heerde**, Sopran-Arie von Händel.
- 7) **Jesu meine Freude**, Motette in 11 Sätzen für 5 Solostimmen und 5st. Chor von J. S. Bach.

Sämmtliche Chöre sind a capella.

Sperrsitze 1 Thlr. Altarplatz 20 Ngr. Schiff 15 Ngr.
Emporkirche 10 Ngr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ges. und Verkauf von Musikalien); Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ges. und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

F. M. Biegler, Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei T. Leichmann, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Edictalladung.

In dem zu dem Vermögen des hiesigen Kaufmanns und Rittergutsbesizers Salomo Ernst Dekar Wandwisch eröffneten Creditwesen ist

der 16. September 1858

als Liquidationstermin anberaumt worden.

Zu diesem Termine Vormittags 11 Uhr werden alle bekannte und unbekanntes Gläubiger des Gemeinschuldners hiermit vorgeladen, an der unterzeichneten Gerichtsstelle bei Vermeidung der Ausschließung von der Masse und bei Verlust der ihnen etwa zustehenden Wiedereinsetzung in den vorigen Stand persönlich oder durch gehörig instruirte, auch zur Abschließung eines Vergleiches legitimirte und, wenn sie für auswärtige Liquidanten auftreten, mit gerichtlichem Auftrage versehene Bevollmächtigte, zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu dem Zwecke der Beseitigung des Concurfes mit dem für denselben bestellten Vertreter, auch mit den übrigen Gläubigern über einen, wo möglich abzuschließenden Vergleich zu verhandeln, — wobei Diejenigen, welche ganz ausbleiben, oder zwar erscheinen, jedoch über den Vergleich sich entweder gar nicht, oder doch nicht deutlich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, — für den Fall aber, daß ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte, die liquidirten Ansprüche näher